

Bandverletzungen



Prof. Dr. med. Werner Siebert

Bandverletzungen der oberen und unteren Extremitäten stehen in unserer Sommer-Doppelausgabe im Fokus. Ich bin Herrn Prof. Dr. Rüdiger Schmidt-Wiethoff und seinem Autorenteam dankbar, dass sie ihre Expertise für uns in diesem Themenheft zusammengestellt haben.

Bei den Bandverletzungen der oberen Extremität werden die Diagnostik und Therapie der posttraumatische Schulterinstabilität, die Bandverletzungen des Schulterreckgelenks und aktuelle Konzepte der operativen und konservativen Therapie der ligamentären Verletzungen des Ellenbogens behandelt.

Danach wenden wir uns der unteren Extremität zu: wann ist bei einer vorderen Kreuzbandruptur eine konservative Therapie möglich, wann aber eine Operation notwendig? Ebenfalls werden Besonderheiten und Behandlungskonzepte der Innenbandverletzungen bei Patienten mit vorderer Kreuzbandruptur dargestellt. Das Ligament-Komitee der Deutschen Kniegesellschaft (DKG) widmet sich den Verletzungen des hinteren Kreuzbands, ebenfalls mit der Frage, wann operativ oder konservativ behandelt werden sollte. Abschließend wird noch eine

stadienadaptierte Therapie bei Sprunggelenkinstabilität vorgestellt.

Zuletzt gilt mein Dank auch Prof. Stotz aus München, der uns nach dem Themenschwerpunkt noch einen medizinhistorischen Rückblick zur Entwicklung der Kinderorthopädie in München vorstellt, die er ja entscheidend mitgeprägt hatte. Viel Spaß bei der Lektüre und Weiterbildung!

Mit freundlichen, kollegialen Grüßen

Ihr
Prof. Dr. med. Werner Siebert
Hauptschriftleiter OUP
Orthopädische und Unfallchirurgische Praxis